

Datenschutzhinweise zur Datenerhebung und Datenverarbeitung im Rahmen der Corona-Impfung

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informiert Sie das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein nachstehend gemäß Art. 13 DS-GVO über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des digitalen Impfquoten Monitorings (DIM).

Verantwortlich für die Datenerhebung und Verarbeitung ist:

- das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein, Adolf-Westphal-Straße 4, 24143 Kiel

Für die Steuerung und Evaluation von Impfprogrammen im Zusammenhang mit dem Sars-Cov-2 Virus und der Covid-19 Erkrankung sind aktuelle und belastbare Daten zum Immun- und Impfstatus der Bevölkerung unerlässlich. Diese Daten sollen mithilfe des Digitalen Impfquoten Monitorings (DIM) durch die Impfzentren, Krankenhäuser und mobilen Teams erfasst sowie sicher und pseudonymisiert an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden. Die Rechtsgrundlagen für das digitale Impfquoten-Monitoring ergeben sich aus dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) und der Corona-Impfverordnung (CoronaImpfV). Die personenbezogenen Daten werden gemäß Art. 9 g) DS-GVO i.V.m. § 13 Abs. 5 IfSG von den Impfzentren, Krankenhäusern und mobilen Teams erfasst und an das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren übermittelt.

Weiterhin speichern wir Ihre Daten, um Sie im Falle einer besonderen Situation (z.B. der Verunreinigung einer Charge) kontaktieren zu können. Da die Impfstoffe gegen COVID-19 innerhalb einer sehr kurzen Zeitspanne entwickelt wurde und zum Teil auf einem neuartigen Verfahren basieren, dient es Ihrem eigenen Schutz Sie im Bedarfsfall schnell erreichen zu können. Ihre Daten werden daher auch auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 Buchst. i) DS-GVO i. V. m. § 12 Abs. 1 Nrn. 1 und 3 LDSG und § 16 Abs. 1 IfSG verarbeitet.

Datenschutzbeauftragte/r
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes
Schleswig-Holstein
Adolf-Westphal-Straße 4
24143 Kiel
Mail: datenschutz@sozmi.landsh.de

Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der beschriebenen Aufgabe und nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DS-GVO).
- Sollten Sie von Ihren o.g. Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.
- Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für den Datenschutz wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Landesbeauftragte für Datenschutz in Schleswig-Holstein
Holstenstr. 98
24103 Kiel
mail@datenschutzzentrum.de
Telefon: 0431-988-1200
Fax: 0431-988-1223

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <https://www.datenschutzzentrum.de/> entnehmen.

Diese Datenschutzhinweise finden Sie ebenfalls online abrufbar auf der Website des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren.

Dezember 2020